

47300. 71810

Stadtverwaltung Schmölln
EINGANG

28. JAN. 2019

9/19

Stadtverwaltung Schmölln
Hauptamt
04626 Schmölln, Markt 1

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln

| | |
|---|---|
| 1. Antragsteller: | Katholisches Pfarramt Altenburg |
| Name des Vereins/Verbandes: | Katholische Jugend Schmölln / Katholisches Pfarramt |
| Anschrift/Telefon: | 03447-314092 |
| Bankverbindung: Bank: BIC: IBAN: | Katholische Pfarrei Altenburg SPK Altenburger Land DE55 8305 0200 1301 0025 73 WELADEF1ALT |
| 2. Der Antrag bezieht sich auf die Richtlinie zur Förderung der | |
| a) Sozialen Jugendarbeit: | |
| b) Vereine/Verbände: in der Stadt Schmölln, Punkt: | 3.1/3.7/3.8 |
| 3. Gesamtzahl der zu Fördernden: | 30 |
| davon Kinder und Jugendliche : | 15 |
| Erwachsene : | 15 |
| 4. Projektbeschreibung (ist zur Bearbeitung des Antrages erforderlich) | |
| 5. Zeitraum, in dem die Zuwendung verwendet werden soll: | |
| 16.08. bis 18.08.2019 | |

| 6. Finanzierungsplan: | |
|--|-----------|
| Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben): | 2230,00 € |
| Die Gesamtkosten werden wie folgt finanziert (Einnahmen): | |
| a) aus eigenen Mitteln | 1900,00 € |
| b) Zuschuss vom Bund | |
| c) Zuschuss vom Land | |
| d) Zuschuss vom Landkreis | |
| e) erbetener Zuschuss durch die Stadt | 150,00 € |
| f) sonstige Einnahmen | 180,00 € |
| Einnahmen (gesamt) | 2230,00 € |
| Ausgaben (gesamt) | 2230,00 € |
| 7. Erklärung: | |
| Der Antragsteller erklärt, dass | |
| <ul style="list-style-type: none"> - sein Verein gemeinnützig ist (mit Bescheinigung des Finanzamtes § 52 AO), - die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, - unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist, - sich um anderweitige Zuschüsse bemüht hat, - die Selbsthilfegruppe durch den Landkreis registriert ist, - Mietkostenzuschuss nach Vorlage eines Mietvertrages. | |

Altenburg, 24.01.19

 Ort/Datum

Ph. La. West

 Unterschrift
 (Stempel)

Anlage:

Kath. Pfarramt
 Altenburg/Schmölin
 Frauengasse 24
 04600 Altenburg
 Telefon 03447 / 31 40 92

Familienprojekt „zu den eigenen Wurzeln gehen“
JBH St. Michael Roßbach
16.08. bis 18.08.2019

Diese Tage werden von der katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit dem Familienkreis der katholischen Kirchengemeinde in Schmölln, dem zuständigen katholischen Pfarramt und den Mitarbeitern des Bildungshauses in Zusammenarbeit mit der Dekanatsstelle Zwickau in Roßbach als offene generationsübergreifende Maßnahme für Familien angeboten.

Diese Maßnahme wird seit einigen Jahren immer an einem (verlängerten) Wochenende veranstaltet, in ihr werden nicht nur „klassische“ Familien erreicht, sondern es nahmen auch Familien mit Pflegekindern und Alleinerziehende und im Jahr 2018 auch erstmals eine in Schmölln lebende Familie aus Syrien mit ihren Kindern teil. Die Gesamtteilnehmerzahl wird konzeptionell bei ca. 25 bis 30 Personen liegen, von denen der überwiegende Teil aus der Stadt Schmölln, einem Gemeindeteil der Pfarrei Altenburg kommen wird.

Das Thema der Veranstaltung wird „zu den eigenen Wurzeln kommen“ lauten und soll dabei zwei vor Ort anzufindende Aspekte aufnehmen. Zum einen den in Roßbach entlang verlaufenden Jakobsweg (ökumen. Pilgerweg), der das Thema des Pilgerns greifbar werden lässt. Zum anderen befindet sich mit dem ehem. Kloster Pforta (heute Schulpforta) ein für die Geschichte der Stadt Schmölln bedeutender Ort. Das Kloster wurde von Mönchen gegründet, welche in Schmölln das Kloster auf dem Pfefferberg bewohnten, dann jedoch vom Naumburger Bischof abgezogen wurden. Die Figuren in der Apsis der Klosterkirche erinnern noch heute an dieses Ereignis.

Diese Sachverhalte sollen in Exkursen bearbeitet werden und zugleich einladen über den eigenen Lebensweg und die eigenen Wurzeln ins Gespräch zu kommen.

So sollen der Lebenswirklichkeit der Teilnehmer entspringende Fragestellungen in vielfältiger Weise und unter pädagogischer Begleitung durch die Leiter / ggf. Referenten altersspezifisch aufgearbeitet werden. Dies soll wiederum gewährleisten, dass die inhaltliche Gestaltung der Tage den Interessen der Zielgruppe(n) entspricht aber auch zu einer Horizonterweiterung der Teilnehmer (Kinder / Jugendliche / Eltern) beiträgt.

Die pädagogische Leitung des Wochenendes übernimmt Herr Kampf, Sozialpädagoge und Referent der Jugendseelsorge im Dekanat Zwickau. Der konkrete Ablauf des Wochenendes wird im Vorfeld in Absprache über die Dekanatsstelle Zwickau partizipativ mit den teilnehmenden Familien (Vorbereitungsabend Mitte April 2019) sowie den für die Ausgestaltung der Maßnahme mitverantwortlichen Mitarbeitern des Bildungshauses gemeinsam erarbeitet.